

## Das Leben ohne O

**Eines Tages kam der Kobold Oone-Moone-Poone in die Stadt.**

**Alle fürchteten sich vor ihm, obwohl er nur zehn Zentimeter groß war. Er wunderte sich darüber und wollte sich deshalb bei den Stadtbewohnern erkunden, wieso sich alle so vor ihm fürchten. Der Kobold schrieb an jeden Stadtbewohner einen anonymen Brief, in dem stand, dass sie sich alle um 12 Uhr vor dem Rathaus versammeln sollen.**

**Das taten die Leute und als sie sich versammelt hatten, kam auch der Kobold und fesselte sie, damit die Leute nicht wieder vor ihm wegrennen. Dann fragte er sie: "Wieso fürchtet ihr euch so vor mir?" Die Leute sagten: "Du bist so erschreckend hässlich!" Das machte den Kobold wütend und er hexte alle O weg. Was er mit den Os machen wollte, wusste keiner. Auf einmal war das Leben blöd, der Kakao wurde zu Kaka und Otto zu tt, Otto sagte zu seiner Oma: "ma ich mag meinen Kaka nicht trinken der ist s ekelhaft!" Seine Oma kam und sagte: " Stimmt tt, der ist ja widerlich, guck lieber Fernsehen, dass ist gesünder." Im Fernsehen sah man, wer bei der WM mitspielen darf, Joachim Löw sagte: "Mirslav Klse, liver Neuville, Tim Brwski und s weiter dürfen bei der WM mitspielen."**

**Alles war ohne O blöd, einfach alles und so ging es für immer weiter.**

Julian, Kl.4a